



Schaffen neuen Raum: Bauleiter Tobias Sommer (v. l.), Polier Michael Paulik, Projektleiter Mario Knust sowie Monika und Robert Krick vor dem Neubau. Die runden Formen des Gebäudes orientieren sich an der chinesischen Feng Shui-Lehre. Das soll für eine bessere Harmonisierung des Menschen mit seiner Umgebung sorgen. FOTO: MARTEN SIEGMANN

Der Kurs steht auf Expansion

Systemhaus Krick mit 1.000-Quadratmeter-Neubau in Eidinghausen

VON MARTEN SIEGMANN

■ **Bad Oeynhausen.** Mit einem kleinen Computerladen fing 1991 alles an – heute ist die SK-Gruppe ein stattliches mittelständisches Unternehmen für informationstechnische Dienstleistungen. Wenn es nach Geschäftsführer Robert Krick geht, ist mit dem Wachstum aber noch lange nicht Schluss: 1.000 Quadratmeter zusätzliche Fläche bietet der jetzt fertiggestellte Neubau am Osterweg 2.

Erst im Mai hatten die Bauarbeiten begonnen, jetzt will Krick mit dem Umzug beginnen. „Die ursprüngliche Fläche

reichte einfach nicht mehr aus“, sagt er. 50 Mitarbeiter gehören derzeit zur SK-Gruppe, innerhalb der kommenden fünf Jahre rechnet Krick damit, dass es 100 werden. Seiner Firma geht es gut. Krick: „Pro Jahr verzeichnen wir ein Wachstum von 20 Prozent.“

Das liegt daran, dass der Stellenwert der Informationstechnik für Unternehmen stetig steigt. „Ein wirtschaftliches Arbeiten ist heute nur noch möglich, wenn Firmen Prozesse zunehmend automatisiert und IT-gestützt betreiben“, erklärt Krick. Auch Sicherheit und Datenschutz seien immer wichtigere Themen. „Damit nimmt die Komplexität und das erforder-

liche Fachwissen zu – deshalb entscheiden sich immer mehr Firmen dafür, die Bereiche an Spezialisten abzugeben.“

Kein Vergleich zu früher. Damals hatte auch für Robert Krick alles klein angefangen.

1991 eröffnete er zusammen mit seiner Ehefrau Marion das Geschäft. „Gefühlte 25 Quadratmeter Fläche“, so Robert Krick, hatten die damaligen Räumlichkeiten an der Werster Straße. Zu den Gründungszeiten der

Firma war das noch kein Problem – Krick und seine Ehefrau waren nur zu zweit. „Damals haben wir angefangen, PC-Systeme an Firmenkunden zu verkaufen“, erinnert sich Robert Krick.

Die ersten Angestellten kamen erst rund einhalb Jahre später, ebenso wie der Umzug an die Ringstraße in Löhne. Seit 2001 befindet sich der Firmensitz am Osterweg in Eidinghausen. Mit dem jetzt fertiggestellten Neubau verdoppeln Kricks die bisherige Bürofläche, 1,7 Millionen Euro waren dafür fällig. Zunächst soll nur die untere Etage genutzt werden – mit genügend Platz für die Zukunft im Obergeschoss.

INFO

Die Unternehmensgruppe

- ◆ Innerhalb der SK-Gruppe gibt es verschiedene Aufgabebereiche.
- ◆ Für Konzeption und Umsetzung von IT-Sicherheitslösungen ist das Systemhaus Krick verantwortlich.
- ◆ Die SK-Consulting Group bietet Datenschutzdienstleistungen an.
- ◆ VPN Deutschland beschäftigt sich mit der Vernetzung von IT-Strukturen innerhalb der Unternehmen.

Pro Nordumgehung besucht Tunnelbaustelle

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Nachdem der Rohbau des Hahnenkamptunnels der Nordumgehung fertiggestellt ist, hat die Bürgerinitiative „PRO Nordumgehung“ eine Besichtigung des Bauwerks unternommen. Unter Führung von Projektleiterin Sylke Tech wurde den interessierten Mitgliedern das neue Bauwerk gezeigt. Eingeladen waren auch Freunde, Bekannte und Unterstützer, die sehr zahlreich der Einladung folgten. Viele interessante Informationen über den neuen Tunnel und die weiteren Arbeiten an der Nordumgehung

wurden der Besuchsgruppe vorab im Baubüro gegeben. Umso eindrucksvoller war der anschließende Gang durch die Betonröhre unter dem Hahnenkamp. Dass die Eröffnung von Tunnel und Umgehung wohl erst für 2017 ansteht, war bei der gelungenen Veranstaltung ein kleiner Wehmutstropfen für die Befürworter der Nordumgehung. „Dieses war aber bestimmt nicht die letzte Baustellenbesichtigung. Wir werden den Baufortschritt weiter im Auge haben und erwarten eine reibungslose Fertigstellung“, stellte der Vorsitzende

Manfred Kreylos zum Ende des Programms fest. Außerdem be-

dankte er sich für die freundliche Führung und die gedul-

dige Beantwortung der zahlreichen Fragen.



Tunnel besichtigt: Besuchergruppe von „Pro Nordumgehung“ mit Projektleiterin Sylke Tech.

AUF EIN WORT, HERR PASTOR

Vergeben, nicht vergessen

PFARRER LARS KUNKEL

Vater vergib“. Diese Worte lässt der Domprobst Richard Howard in die Restmauer seiner Kathedrale in Coventry/England meißeln. Die Kirche liegt in Schutt und Asche, am 14. November 1940 durch deutsche Bomben zerstört.

„Vater vergib“. Dieser Worte bringen ihm Kritik ein. „Vater vergib ihnen“. Das hätte vielen besser gepasst. Und auch diese Formulierung wäre eine überwältigende Geste des Domprobstes gewesen, die vielen Toten im Herzen und die zerstörte Stadt vor Augen. Auch einem Christen hätte man in dieser Situation sogar Wut und Verzweiflung zugestanden. Aber Richard Howard denkt in den Zeiten des Weltkrieges Vergebung global. Die Gewalt gegen Coventry ist kein Einzelereignis. Er erinnert angesichts der Kirchenruine an die Erkenntnis des Apostels Paulus: „Alle Menschen haben gesündigt, alle ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.“ (Röm. 3,23)

Das Versöhnungsgebet aus Coventry endet mit Worten aus dem Epheserbrief (4,32): „Seid untereinander freundlich, herzlich und vergebt einer dem



anderen, gleichwie Gott euch vergeben hat in Christus.“

„Wie Du mir, so ich Dir!“. Dieses Grundmuster der Gewaltspiralen bekommt eine überraschende Wendung. Wie mir Gott Ver-

gebung schenkt, so schenke ich sie Dir.

Es stimmt: Vergebung ist schwer und kann niemandem abverlangt werden. Aber sie ist möglich. Coventry ist kein Einzelfall. Die Wanderausstellung „The Forgiveness Project“ dokumentiert die bewegenden Schicksale von Menschen, die vergeben konnten. Darunter sind Opfer von Mord und Totschlag, Misshandlung, Vergewaltigung oder ärztlichen Kunstfehlern. Und die Lebensgeschichten zeigen, dass Vergebung ein langer und schwerer Weg ist, der aber den Geschädigten hilft, die Opferrolle zu verlassen, das erlittene Leid zu verarbeiten und das Geschehene loszulassen. Vergeben heißt ja nicht vergessen, sondern ins Leben zurückzufinden.

Die Ausstellung „The Forgiveness Project“ ist ab dem 9. November in der Auferstehungskirche am Kurpark zu sehen.

Schatten der Vergangenheit

„Kirchen+Kino“ zeigt „Le Passé – Das Vergangene“

■ **Bad Oeynhausen (hb).** Am Montag, 10. November, setzen die UCI-Kinowelt Bad Oeynhausen, das Dekanat Herfordhausen, das Kulturreferat „KuK!“ des Evangelischen Kirchenkreises Vlotho ihre gemeinsamen Filmreihe „Kirchen+Kino“ fort: um 19.30 Uhr präsentieren sie in der „UCI-Kinowelt“ den französisch-italienischen Spielfilm „Le Passé – Das Vergangene“ aus dem Jahr 2013.

In diesem Film entwickelt der bekannte Regisseur und Oscar-Preisträger Asghar Farhadi ein eindrucksvolles Beziehungsdrama in einer modernen Patchwork-Familien-Situation: Der Iraner Ahmad und die Französin Marie leben seit vier Jahren getrennt; nun kommt er auf Marias Wunsch noch einmal aus Teheran nach Paris, um die Ehe auch formal zu beenden. Erst vor Ort erfährt er, dass Marie einen neuen Partner hat, der mit seinem kleinen Sohn bereits zeitweise bei ihr wohnt, und den sie nun heiraten möchte.

Die Begegnungen gestalten sich für alle Beteiligten schwierig – gerade auch für die beiden Töchter Marias aus erster Ehe. So sehr sich insbesondere die Erwachsenen um „Vernunft“ und „Sachlichkeit“ bemühen, holt die Vergangenheit die Beteiligten immer wieder ein. Wie ein Schatten liegt sie über der Zukunft, nach der sie alle suchen. Und auch ein bisher verschwiegenes Geheimnis wird langsam in seiner ganzen

Dramatik offenbar In alledem erweist sich der Regisseur und Drehbuchautor Farhadi einmal mehr als ein „Detektiv der Gefühle“ (Süddeutsche Zeitung) und reflektiert er eindrucksvoll das Beziehungsgeflecht dieser Figuren und das Innenleben vieler familiären und intimen Beziehungen. In wechselnden Konstellationen entstehen immer neue, sich verwandelnde Bilder der Vergangenheit, die das Verhalten der Figuren gegenwärtig bestimmen und motivieren. Damit entzieht der Film der Wahrheit, die jede und jeder für sich beansprucht, den Boden und beschreibt stattdessen einen offenen Prozess von Annäherungen und Entfernungen, Versöhnungen und Brüchen, Gefangenschaften in Vergangenheit und Aufbrüchen in die Zukunft.

„Großartiges Programmkino der Extraklasse!“ urteilte die Filmkritik nach der Premiere in 2013, und die Schauspielerin Bérénice Bejo wurde für ihre Verkörperung der Marie bei den Filmfestspielen in Cannes sogar als „Beste Darstellerin“ ausgezeichnet. Der Film dauert 130 Minuten und ist ab zwölf Jahren freigegeben.

Die Vorführung in der UCI-Kinowelt beginnt pünktlich um 19.30 Uhr, aber schon ab 19 Uhr haben die Gäste bei einem Glas Sekt oder Wasser Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen im „Kirchen+Kino-Foyer“. Karten zum Preis von 6 Euro sind nur an der Kinokasse erhältlich und dort auch vorbestellbar.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchen

Altstadtkirchengemeinde: Sa. 10 Uhr Kindergottesdienst im Bonhoeffer-Haus. So. 10 Uhr Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung (Pfr. Kunkel), 12-17 Uhr Café im Foyer geöffnet.
Diabetesklinik: So. 9.30 Gottesdienst (Pfrin. Prothmann).
Krankenhaus: So. 10.30 Gottesdienst (Pfrin. Prothmann).
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bergkirchen: So. 11 Uhr Impuls-Gottesdienst (Pfr. Baade); 11 Uhr Kindergottesdienst.
Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme: So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Auferstehungskirche Dehme/Pfr. Edler) (Fahrdienst 0173 2 85 59 55), gleichzeitig Kindergottesdienst, 11 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisliedern (ev. Kirche Eidinghausen/Pfr. Edler), gleichzeitig Kindergottesdienst, Gemein-

dehaus Eidinghausen.
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lohe: So. 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Nemettschek); 10 Uhr Kindergottesdienst.
Kirchengemeinde Rehme: So. 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Pallmann).
Babbenhausen-Oberbecksen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Pallmann).
Rehme: So. 11 Uhr Gottesdienst (Pfr. Pallmann).
Kirchengemeinde Volmerdingsen-Wittekindshof: So. 9.45 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus (Pfrin. Bierski), parallel Kindergottesdienst im Gemeindehaus.
Wittekindshof: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Einsegnung der Diakoninnen und Diakone durch LKR in Dr. Will-Armstrong (Pfr. Starnitzke und Pfr. Postzich).
Evangelische Kirchengemeinde Werste: Sa. 10 Uhr Kinder-

kirche. So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Pietsch).
Evangelisch-Lutherische Wichernkirchengemeinde: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Mengel); 10 Uhr Kindergottesdienst.
Evangelische Kirchengemeinde Gohfeld: So. 10 Uhr Kirche für Kids. So. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst „25 Jahre Fall der Mauer“ (Pfr. Köhler), keine Gottesdienste in der Simeon- und Lukaskirche.
Gemeinzentrum Haupensiek: So. 19 Uhr Abendgottesdienst Go-Special.
Landeskirchliche Gemeinschaft und Jugendbund „Entschieden für Christus“: Wilhelmstraße 45A: So. 19 Uhr Abendgottesdienst (Pred. Tober). Do. 19.30 Uhr Bibelgespräch (Egon Klingbeil).
Adventgemeinde, Blücherstr. 56: Sa. 9.30 Bibelgespräch, ab

10.30 Predigt.
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Christuskirche, Elisabethstraße 9: So. 9.30 Gebet vor dem Gottesdienst; 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Fritsch); 10 Uhr Kindergottesdienst; 12.03 Uhr „3 nach 12“-Gottesdienst. Mi. 15.30 Uhr und 19.30 Uhr Bibelgespräch.
Gute Nachricht Gemeinde, freie evangelische Gemeinde, Raiffeisenstr. 15: So. 11 Uhr Gottesdienst.
Baptisten-Brüdergemeinde, Alter Postweg 155: Sa. 17 Uhr Gebetsstunde. So. 10 und 16 Uhr Gottesdienst. Mi. 19 Uhr Bibelstunde.
Neuapostolische Kirchen
Bad Oeynhausen, Auf der Spitze 6: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, parallel Vorsonntags- und Sonntagsschule. Mi. 19.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen

St. Peter und Paul: Sa. 19 Uhr Vorabendmesse. So. 10 Uhr Hochamt.

St. Johannes: Sa. 18 Uhr Vorabendmesse. So. 9.30 Uhr Hochamt.

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Wichernstr.37: So. 10.00 – 11.45 Uhr, 16.00 – 17.45 Uhr Vortrag. Mi. 19 – 20.45 Uhr und Do. 19.00 – 20.45 Uhr Bibelstunde und Schulkurs

Königreichssaal, Ringstr. 41: So. 10 – 11.45 Uhr Vortrag. Do. 19 – 20.45 Uhr Bibelstunde und Schulkurs.



Preisgekröntes Kino: Für die Rolle der Marie wurde Bérénice Bejo 2013 in Cannes als beste Schauspielerin ausgezeichnet.